

Dieses Dokument zieht eine Bilanz der in 2016 definierten Ziele und Handlungsfelder, welche auf der Grundlage der strategischen Ausrichtung des KGRZ und der allgemeinen technischen Entwicklung für die Jahre 2016 bis 2020 im Fokus standen.

# Abschlussbericht Handlungsfelder für das Kommunale Gebietsrechenzentrum Koblenz

kgrz Handlungsfelder 2020



Andreas Sartorius

---



# Abschlussbericht Handlungsfelder für das Kommunale Gebietsrechenzentrum Koblenz

## kgrz Handlungsfelder 2020

Einleitung .....	2
Der Leitgedanke des KGRZ.....	3
Strategische Ziele .....	3
Herausforderungen .....	4
im Allgemeinen.....	4
im Besonderen.....	4
Operative Ziele .....	4
unmittelbare IT-Ziele.....	4
Ziele des KGRZ Managements .....	5
Erfahrungen aus Sicht des Managements .....	5
Handlungsfelder .....	7
Strategie.....	7
Innere Organisation .....	8
Personalmanagement .....	9
Rechenzentrumsbetrieb.....	9
Projektarbeit.....	10
Technische Strategie .....	10
Betriebswirtschaft.....	12
Sonstiges.....	13
Fazit.....	14

KGRZ



### Dokument Information

---

Titel: KGRZ\_HA\_2020\_AB

Version: 1.0  
Datum: 31.08.2020  
Ersteller: Andreas Sartorius  
Status: Final

Verantwortlich: KGRZ-Leitung  
Vertraulichkeit: Öffentlich

Empfänger:  
Haupt- und Personalamt  
Werkausschuss  
& KGRZ

---



## Einleitung

Im Jahr 2016 hat das KGRZ mit der Benennung von Handlungsfeldern einen Entwicklungsweg zu den festgestellten Herausforderungen aufgezeigt. In den letzten fünf Jahren haben wir diesen Weg konsequent verfolgt. Alle prognostizierten Anforderungen und Herausforderungen, die wir 2016 gesehen haben, konnten bearbeitet werden. Mit dem Digitalpakt und schließlich der noch andauernden Corona Krise wurde das Anforderungsaufkommen an das KGRZ allerdings noch einmal deutlich erhöht.

Gerade wegen der seit 2016 konsequent verfolgten Weiterentwicklung des KGRZ, konnten wir dieser Krise bisher standhalten. Das KGRZ leistete seinen Beitrag zur Krisenbewältigung für die Stadt Koblenz.

Das KGRZ steht heute mehr denn je als verantwortungsbewusster, verlässlicher und fairer Partner für die Stadt Koblenz und seine weiteren Kunden ein. In diesem Sinne ist das gegenseitige Vertrauen und Verständnis in den letzten Jahren gegenüber Politik und Verwaltungsleitung als auch im Team im KGRZ selbst stets positiv weiterentwickelt worden.

Die Zusammenarbeit mit dem IT Management, der Wirtschaftsförderung sowie weiteren internen Fachteams und Entscheidungsträgern innerhalb der Stadtverwaltung Koblenz wurde ausgebaut.

Insbesondere auf Landesebene ist das KGRZ als Betriebspartner für sichere IT Infrastruktur gesetzt! Mit der erfolgreichen Rechenzentrumskopplung zwischen den Rechenzentren der Städte Mainz und Koblenz wurde ein strategischer Meilenstein als Lohn der über Jahre konsequent betriebenen Strategie der Kooperation erreicht.

Die Digitalisierung der Verwaltung wurde vorangebracht, bleibt aber weiterhin eines der Schwerpunktthemen für die nächsten Jahre.

Alle Herausforderungen wurden angenommen und darauf kann sich auch in Zukunft verlassen werden!

## KGRZ



Die IT spielt eine starke Rolle in der Aufgabenerfüllung der öffentlichen Verwaltung.

Das zeigt sich insbesondere in der KRISE!



Kooperation, Engagement und Qualifikation wurden zukunftsfähig ausgebaut

E-Government, E-Payment & die elektronische Akte (Dokumentenmanagement) haben Einzug in die Verwaltung gehalten.

Es wurde viel geleistet; und die Herausforderungen der Zukunft treiben uns weiterhin an ...



## Der Leitgedanke des KGRZ

Das KGRZ versteht sich als

- professioneller
- serviceorientierter
- zielorientierter
- verlässlicher

IT-Dienstleister der Stadtverwaltung Koblenz und der kommunalen Ebene in Rheinland-Pfalz.

Das KGRZ ist mitverantwortlich für die Entwicklung und Fortschreibung der Dienstanweisung für das IT- Management der Stadtverwaltung Koblenz (DITMa) und der strategischen Informatik Planung (SIP).

Für das Team im KGRZ gilt:

- Das **WIR** steht im Vordergrund
- Verlässlichkeit gilt es nach Innen und Außen herzustellen
- soziale und fachliche Kompetenz sind gleichermaßen wichtig
- gegenseitiges Vertrauen schafft Sicherheit und Zufriedenheit



## Strategische Ziele

- Das KGRZ gewährleistet eine sichere und verfügbare IT Umgebung zur Erfüllung der Aufgaben der Stadtverwaltung Koblenz.
- Die IT Stadt Koblenz ist mit ihrem KGRZ ein verlässlicher und professioneller IT Dienstleister im kommunalen Umfeld.
- Den aktuellen Anforderungen an Informationssicherheit (ISMS) wird Rechnung getragen.
- Die interkommunale Zusammenarbeit wird gelebt und weiter ausgebaut.

KGRZ



Handeln mit  
Professionalität.

IT mit Richtung und  
Regeln.

Das Team macht jeden  
Einzelnen stark!



Koblenz die IT Stadt von  
heute **und morgen.**



# In 2016 ermittelte Ausgangssituation

## Herausforderungen

### im Allgemeinen

- Interoperabilität zwischen Fachverfahren und den dazugehörigen Prozessen in der Kommunalverwaltung (Prozesseffizienz)
- elektronische Aktenführung (Dokumentenmanagement Systeme –DMS)
- elektronische Vorgangsbearbeitung (Workflowmanagement)
- Online-Services für Bürger und Unternehmen (e-Government, e-Authentication & e-Payment)
- elektronische Archivierung
- umsetzen von neuen gesetzlichen Anforderungen und politischer Entscheidungen
- einbinden von erforderlichen bzw. förderlichen Mobile Device Infrastrukturen

### im Besonderen

- Betrieb des neuen Rechenzentrums der Stadtverwaltung Koblenz durch das KGRZ und das Zentrale Gebäude Management (ZGM)



## Operative Ziele

### unmittelbare IT-Ziele

- Sicherstellen des Betriebs der zentralen IT Infrastruktur
- Entwicklung, Implementierung und IT-administrativer Support von Fachanwendungen
- Konsolidierung heterogener IT-Landschaften
- gewährleisten der IT Sicherheit
- gewährleisten von Verfügbarkeit der IT
- sicherstellen der Dokumentation für die IT Umgebung
- festlegen eines Sicherheitsstandards für die Kommune (ISMS)
- bereitstellen eines modernen USER Helpdesk
- zur Verfügung stellen fachkompetenter IT Beratung

KGRZ



Die Herausforderungen des vollständigen elektronischen Arbeitens prägen die Aufgabenstellung.

Unser RZ ist anforderungsgerecht & modern

IT ist komplex und ressourcenintensiv.





## Ziele des KGRZ Managements

- Fortschreibung des strategischen und operativen IT Konzeptes für die Stadt Koblenz und das KGRZ
- Ausbau und Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- organisatorische Trennung zwischen strategischer und operativer Führung
- transparente Verantwortungsbereiche im Team
- verbessern der internen Prozesse
- Gewinnung und Erhaltung von qualifiziertem und engagiertem Personal
- Personalentwicklung in den Bereichen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz
- festlegen von Leistungskriterien
- verbessern des Ressourcenmanagements
- Kostenbewusstsein und Kostentransparenz herstellen, um Budgetvorgaben einzuhalten
- Außendarstellung des KGRZ stärken



## Erfahrungen aus Sicht des Managements

- Wer Führungsaufgaben wahrnehmen soll, braucht neben der Qualifikation vor allem die Zeit zum Führen
- Teamstrukturen schaffen Lösungen für komplexe Aufgabenstellungen, Vertretungsfragen und Ressourcenprobleme
- Wer strategisch führt, sollte nicht operativ umsetzen müssen; somit braucht es diese zwei Ebenen der Führung
- Projekte gelingen, wenn es Teams gibt, die auch die zeitlich notwendigen Ressourcen und die fachliche Kompetenz mitbringen  
(Hierzu braucht es eine Projektplanung und Priorisierung)
- Grundsätzlich gilt – verplane deine Ressourcen nicht generell über 80 %, denn die 20 % Puffer braucht es immer.
- Gute Prozessdefinitionen und/oder Dokumentationen sorgen für Sicherheit und Transparenz
- Wer heute nicht nach morgen schaut, ist morgen schon von gestern

## KGRZ



Managen bedeutet  
komplexe Aufgaben  
beherrschbar zu  
gestalten.



Führung mit sozialer  
Kompetenz, denn es geht  
um Menschen! Fachlich  
versierte und zeitnahe  
Aufgabenannahme.

Führen mit Vertrauen,  
Gerechtigkeit und  
Sicherheit.

IT mit Innovation und  
Weitblick.



Aus den in 2016 aufgeführten Gründen wurde klar, dass dieser NEUSTART zu allererst nach Innen – d.h. ins KGRZ – zielt und dort wirksam werden muss; insbesondere in den Bereichen Organisation, Personal und seiner internen Arbeitsprozesse.

Hieraus wurden die nachfolgenden Handlungsfelder entwickelt, die in den letzten fünf Jahren vom KGRZ im Fokus der Weiterentwicklung standen.

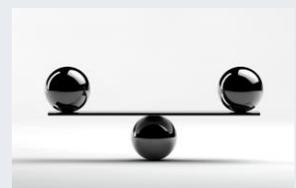
Nachfolgend werden die Handlungsfelder noch einmal aufgezeigt und die hierzu erfolgte Entwicklung dargestellt.



KGRZ



Um das NEUE zu entwickeln, musste man das ALTE verstehen und aktuelle Tendenzen im Blick haben.



Aufgaben in Balance zwischen Zielplanung und verfügbaren Ressourcen.



## Handlungsfelder

Ziel der Aufgabenstellung war und ist es, bei der Entwicklung in den Handlungsfeldern dem Leitgedanken Rechnung zu tragen, durch den Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit einen stabilen, zukunftssicheren und ressourcensparenden IT Betrieb zu gewährleisten, in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz aller unvermeidbaren Belastungen mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein tätig sind.



## Strategie

- Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) ZIDKOR, Verbände, Städte in RLP
- Etablierung eines InformationsSicherheitsManagementSystem (ISMS)
- Mitarbeit bei der Entwicklung der E-Governmentstrategie der Stadtverwaltung Koblenz
- Gewinnung externe Kunden
- klare Darstellung des Leistungsspektrums
- verbessern der Außendarstellung des KGRZ

## Ergebnisse:

- In enger Zusammenarbeit mit der KDZ Mainz und der KommWis ist das KGRZ heute als strategischer IT Partner für die Kommunen in Rheinland-Pfalz etabliert.
- Koblenz stellt von Beginn an die „Speerspitze“ des ZIDKOR durch den Vorsitz unseres OB und die Werkleitung des KGRZ als Sprecher für den IT Planungsbeirat.
- Landesweite Verfahren werden im RZ Koblenz und im RZ Verbund Mainz/Koblenz betrieben.
- Es finden regelmäßige Arbeitstreffen auf der Geschäftsleitungsebene der KommWis sowie der beiden Rechenzentren statt.
- Im übergreifenden Bereich eGovernment (OZG/ePay/eRechnung usw.) wurden Landeslösungen unterstützt und implementiert.
- Die Stadtverwaltung hat ein Informationssicherheits- und Datenschutzmanagement etabliert
- Es konnten externe Kunden hinzugewonnen werden und mit der RZ Kopplung und dem Verfahren VOIS MESO ist das KGRZ gemeinsam mit der KDZ Mainz BetriebsRZ für ganz Rheinland-Pfalz federführend.
- Die Außendarstellung des KGRZ wurde durch verschiedene





Maßnahmen deutlich verbessert:

- Rollups
- Präsentationsmappen
- Kugelschreiber
- HomePage
- Hotlineanpassung
- Helpdeskverbesserung
- Präsenz auf Ausbildungs- und IT Veranstaltungen

## Innere Organisation

- engere Abstimmung mit dem Amt für Personal und Organisation als originärer Bedarfsträger der IT Leistungen für die SV Koblenz
- Nejustierung von strategischer und operativer Führung
- Teamstrukturen umbilden
- interne Prozesse neu definieren
- Helpdesk und Supportstruktur optimieren

### Ergebnisse:

- Mit der Leitung des Amtes für Personal und Organisation als auch dem IT Management finden regelmäßige Abstimmungen statt.
- Unter der Leitung des OB wird das Thema Digitalisierung in einer Lenkungsgruppe strategisch abgestimmt (OB / KGRZ /WiFö/Leitung des Amtes f. Personal & Organisation/Leitung IT Management)
- Die Bildung des von der Politik geforderten IT Beirates wird vom KGRZ unterstützt.
- Innerorganisatorisch wurde in 2016 bereits begonnen, auf eine Teamstruktur umzustellen. Die bessere Trennung zwischen strategischer Leitung und operativer Umsetzung konnte in Teilen realisiert werden. Eine vollständige Trennung ist leider aus Ressourcengründen auch heute noch nicht zu verwirklichen.
- Viele interne Prozesse wurden analysiert und verbessert; insbesondere in den Bereichen Bestellwesen und Fakturierung als auch in den Projektbegleitenden Prozessen.
- Der Helpdesk und die Hotline wurde vollständig modernisiert

KGRZ





## Personalmanagement

- Führungsleitlinie
- Führungskräftequalifikation
- Mitarbeiterqualifikation
- Personalbedarfsplanung
- Personalbindung und -gewinnung
- Stellenbewertung
- Vertrauen und Transparenz schaffen

### Ergebnisse:

- Die Leitungsebenen des KGRZ fühlen sich der Führungsleitlinie verpflichtet. Vertrauen, Wertschätzung und die Gesundheit des Teams haben eine hohe Priorität.
- Weiterbildung wird im KGRZ aktiv gefördert. Durch die Coronakrise konnte der Plan eines vollständig abgestimmten Schulungskonzeptes mit individuellen Schulungsplänen für jede Person im KGRZ jedoch nicht mehr fertig gestellt werden.
- Die Personalbedarfsplanung erfolgt mit Augenmaß und wird seit 2020 beim Ausweis von Mehrbedarf mit der Darstellung der Finanzierung vorgelegt.
- Neben den Bemühungen für ein gutes Betriebsumfeld (Arbeitsplatz und Arbeitsplatzausstattung) und Betriebsklima wurden zur Mitarbeitergewinnung und Bindung intensive Gespräche mit dem Amt für Personal und Organisation geführt. Hierbei werden Fragen wie Verbeamtung, Stellenzulagen und Stellenbewertungen diskutiert. In allen drei Bereichen konnten erste Ergebnisse erzielt werden.

## Rechenzentrumsbetrieb

- Management
- Sicherheit
- Verfügbarkeit
- Zutritt
- Verantwortungsabgrenzung zwischen Technischer Gebäude Automation (TGA)→(ZGM) und Informationstechnik (IT)→(KGRZ)
- Ausbau des Nutzerkonzeptes, insbesondere mit Blick auf eine Homogenisierung zwischen externen und internen Nutzern (Service Level Agreements (SLA))

### Ergebnisse:

- Für das Management des Rechenzentrums (RZ) wurde eine Managementsoftware implementiert
- Die gesamte Ausrichtung des RZ erfolgt nach BSI Standard „Schutzstufe normal“.
- Dem I-SiBe der SV Koblenz wurden die notwendigen zeitlichen Ressourcen eingeräumt.

KGRZ





- Das KGRZ hat zum 01.01.2018 seine Informationssicherheitsleitlinie in Kraft gesetzt.
- Seit Juni 2018 erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung zur Informationssicherheit und dem Datenschutz.
- Eine Verfügbarkeit ist dem Grunde nach bis zu 7x24 möglich
- Das KGRZ hat eine Rufbereitschaft für den Fall von Cyberattacken als auch systemgefährdender anderer Ereignisse zum 01.09.2017 eingeführt.
- Der Zutritt zum RZ als auch zu den Büroräumen der zentralen IT Diensthabenden ist elektronisch gesichert
- Der Dialog mit dem Zentralen Gebäudemanagement ist äußerst konstruktiv. Eine vgl. Einrichtung einer Rufbereitschaft für das RZ Seitens des ZGM konnte aus Ressourcengründen noch nicht verwirklicht werden.
- Die grundlegenden Service Level Bedingungen (SLA's) wurden definiert und bilden den Standard bei allen neuen entsprechenden Auftragslagen.

## Projektarbeit

- Regeln zur Projektarbeit
- Ressourcenmanagement im Projekt
- Projekt-Reporting & Controlling

## Ergebnisse

- Die Leitungsebene wurde gesondert geschult
- Ein Projektleitfaden und Dokumentationsmuster wurden erstellt
- Die Ressourcensteuerung ist nur im Ansatz umgesetzt und erfolgt durch eine enge Abstimmung der operativen Teams untereinander über die entsprechenden Teamleiter im KGRZ. Alle Versuche, dies zu verbessern sind bisher an den sich häufig ändernden Umständen und Priorisierungen neben dem allg. Tagesgeschäft gescheitert.

## Technische Strategie

- festlegen allgemeiner technischer Rahmenbedingungen
- Entwicklung des technischen E-Government Konzeptes
- Entwicklung des technischen Mobile Device Konzeptes
- festlegen von Dokumentationspflichten sowie der Umsetzungsregeln hierzu
- Einführung eines vollständigen System Monitorings
- Homogenisierungsstrategien
- Innovation / Changeprozess

## Ergebnisse

- Seit Mitte 2018 werden die zentralen Systeme und Services auf ihre strategische Ausrichtung hin untersucht und technische Anpassungskonzepte erstellt.
- Für das operative Geschäft wurden Regelwerke erstellt

KGRZ





- Im Rahmen der Rechenzentrums-Standortkopplung werden diese Konzepte nun auf Ebene der Kooperation gemeinsam mit Mainz angepasst.
- Aufgrund des schnellen technologischen Wandels müssen die vorhandenen Konzepte stetig geprüft und angepasst werden.
- Ein Mobile Device Management wurde implementiert.
- Entsprechende Nutzungskonzepte wurden mit dem strategischen IT Management entwickelt und Ende 2019 mit einer Dienstanweisung zur Nutzung von mobilen Devices und den hiermit verbundenen Applikationen veröffentlicht.
- Im KGRZ findet seit Juni 2018 2x wöchentlich eine Abfrage anstehender Änderungen statt. Deren Auswirkungen/Risiken werden auf Ebene der Teamleiter besprochen und anschließend in die Teams kommuniziert.
- Die Aufgabenübertragung zur techn. Lösung einer eGov Suite im ZIDKOR wurde am 14.07.2016 im Stadtrat beschlossen.
- Die eGov Betriebsumgebung wurde im April 2017 fertig gestellt.
- Das E-Governmentkonzept der Stadt Koblenz wurde veröffentlicht
- Seit Bereitstellung der techn. eGov Plattform wurden bereits zahlreiche Prozesse online gestellt.
- ePayment wurde für online Geschäftsvorfälle integriert
- Richtlinien zur Dokumentation und der Erstellung und Klassifizierung von Dokumenten sind erstellt
- Im Speicher verfügt das KGRZ schon seit Jahren über eine homogene Grundinfrastruktur. Diese wird seit 2018 strukturell in Richtung einer 3 Klassen Speichertechnologie weiterentwickelt.
- Im Bereich „Netzwerk“ wird seit Ende 2018 eine homogene Proxystrategie zur Verbesserung der Beherrschbarkeit und Sicherheit entwickelt.
- In den letzten 5 Jahren wurde eine einheitliche Server-Virtualisierungsschicht entwickelt und eingeführt.
- In Zusammenarbeit mit dem ZGM (Zentrales Gebäude Management) wurde eine einheitliche Bezeichnung (AKS) (Allg.-Kennzeichnungs-System) für Objekte eingeführt, welcher nun im Bereich der GLT (GebäudeLeitTechnik) als auch der IT Dokumentation Anwendung findet
- Die Stadt hat die Weichen für den notwendigen Ausbau des städt. Glasfaserrings auf den Weg gebracht.

KGRZ





## Betriebswirtschaft

- Ausbau des Lizenzmanagements
- Ausbau des Vertragsmanagements
- überarbeiten der Kosten- & Leistungsrechnung
- anpassen von Abrechnungsmodellen
- verbessern des Auftrags- und des Forderungsmanagement
- konsolidieren bei Beschaffung & Vergabeverfahrens
- entwickeln von Vertriebskonzepten / Marketing zur Gewinnung von externen Kunden zur Kostendeckung

## Ergebnisse

- Das KGRZ hat zum 01.04.2018 eine Lizenz- und Vertragsmanagerin eingestellt. Seit dem 4 Quartal 2018 werden alle Lizenzfragen von dieser Stelle zentral bearbeitet
- In Anlehnung an die Forderung des LRH und in enger Abstimmung mit dem strategischen IT Management der Stadtverwaltung Koblenz wurden die Zuordnungen der Kosten- und Leistungsrechnung aktualisiert.
- Es wurde eine Ressourcencontrolling zu den Aufwänden für externe Kunden eingeführt.
- Es wurde eine Optimierungen von Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung vorgenommen.
- Der gesamte Prozess des Auftrags- und Forderungsmanagement wurde vollständig auf die kaufmännische Abteilung abgestimmt. Hierdurch wird eine Angebots- und Forderungserstellung transparent und vor allem zeitnah sichergestellt.
- Die Angebotserstellung wurde überarbeitet und zentral im kfm. Team unter Federführung des kfm. Leiters umgesetzt.
- Bis zur Einführung des Vertragsmoduls im DMS werden alle zentralen Vertragsdaten in der kfm. Abteilung digital und auswertbar vorgehalten.
- Die Rechnungen des KGRZ an die Ämter und Eigenbetriebe der Stadt Koblenz werden seit 2016 nach neuen und deutlich vereinfachten Pauschalen auf der Grundlage der angepassten KLR fakturiert.
- Der Beschaffungs- und Vergabeprozess wurde unter Nutzung der neuen Teamstrukturen optimiert.

KGRZ





## Sonstiges

- Verbessern des IT Verständnisses von Benutzern
- bessere Zusammenarbeit mit den IT Verbindungspersonen in den Fachabteilungen bzw. den externen Stellen
- weiterer Ausbau der Verzahnung zwischen der organisatorischen IT Bedarfsplanung (Amt für Personal und Organisation), sowie der IT Umsetzungsplanung (KGRZ)

## Ergebnisse

- Seit 2015 erhalten neue Mitarbeiter/Innen der Stadtverwaltung eine Einstiegsschulung zum Umfeld der IT in der Verwaltung.
- Zwischen dem strategischen IT Management und dem KGRZ besteht eine enge und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit.
- Quartalsweise findet zusätzlich eine Abstimmung auf der Ebene der Leitung des Amtes für Personal und Organisation sowie der Werkleitung KGRZ statt.
- In einem Modell zur IT Steuerung wurden in 2019 die Rollen und deren Kompetenzen zugeordnet. Insbesondere der Wirtschaftsförderung wurde eine tragende Rolle zugewiesen, um die Verzahnung von Wirtschaft und Verwaltung deutlich stärker in die Entwicklung einzubeziehen. Der hieraus gebildete Digitalbeirat steht kurz vor seiner konstituierenden Sitzung.



KGRZ





## Fazit

Die letzten fünf Jahre waren von einer hohen Veränderungsdichte im KGRZ geprägt. All diese Veränderungen wurden im lfd. Betrieb bei anhaltend hoher Last an Aufgaben durchgeführt. Dies lag zum einen an der Fülle der Handlungsfelder als auch an der stetig und immer schneller voranschreitenden Digitalisierung. Mit dem Digitalpakt im Bildungsbereich und den Anforderungen durch die Corona Krise wurde die Grenze des normal Leistbaren überschritten.

Für die Frage der Ausrichtung für die nächsten fünf Jahre ergeben sich damit zwangsläufig folgende Schwerpunkte:

- Passung zwischen Anforderung und Ressourcen herstellen
- Ruhe einkehren lassen
- Die Chance der geschaffenen strategischen Positionierung in Rheinland-Pfalz intelligent nutzen

Auch in der Zukunft ist dies nur durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Politik, dem Stadtvorstand, dem Digitalbeirat sowie dem Amt für Personal und Organisation möglich.

Das Team des KGRZ bleibt optimistisch und hoch engagiert, um auch die Zukunft unsere schöne Stadt aktiv mit zu gestalten.

KGRZ



Wir haben viel erreicht,  
wissen jedoch, dass auch  
noch Vieles vor uns liegt.

Unser Team stellt sich  
einer herausfordernden  
Zukunft....

Unser Optimismus und  
unser Engagement  
bleiben uns gute  
Wegbegleiter!

